

Die Welt vom Schulzimmer aus bereisen

Baden Schüler der kantonalen Schule für Berufsbildung setzen sich mit verschiedensten Kulturen auseinander

VON RICARDA MEYER

Onigiri-Reisbällchen, Blätterteignester mit chinesischer Füllung, Jackfruit-Joghurt und Melonen-Chai standen am Dienstagmittag auf dem Speiseplan. Schüler der kantonalen Schule für Berufsbildung (ksb) in Baden haben das Gemeindezentrum Bethel in Wettingen in ein asiatisches Speiselokal verwandelt.

Noch bis Samstag findet die Spezialwoche der ksb statt. Die rund 1000 Jugendlichen aller vier Schulstandorte Aarau, Wohlen, Rheinfelden und Baden haben pro Klasse je ein Projekt zu den Bereichen Kultur, Geschichte oder Integration ausgearbeitet: Einen Arbeitseinsatz im Zoo leisten, ländertypische Sportarten ausüben oder selbstgeführte Interviews filmen, sind Ideen der Jugendlichen. Das Ziel der Spezialwoche ist es, dass sich die Schüler für andere engagieren und sie die Verantwortung für das Gelingen ihrer Projekte tragen.

Recherchieren und kochen

Die Klasse B22 unter der Leitung von Jürg Sommerhalder wollte sich mit Asien, Südamerika, dem Balkan, Spanien und nordischen Kulturen auseinandersetzen. Um das Projekt planen zu können, mussten sich die Jugendlichen klar werden, was ihre Fähigkeiten und Kompetenzen sind. «Sich selbst einschätzen, reflektieren und beurteilen ist Teil des Lernprozesses», sagt Sommerhalder.

Die Klasse recherchiert zu ausgewählten Kulturen und kocht ländertypische Gerichte. Die Kochgruppen ha-



Rahel, Viviana und Sheila (v. l.) haben Blätterteignester mit chinesischer Füllung gekocht.

SANDRA ARDIZZONE

ben Rezepte zu den jeweiligen Regionen ausgewählt, diese an einem Nachmittag ausprobiert und allfällige Anpassungen am Rezept und der Zubereitung vorgenommen. «Wir haben am Anfang zu wenig Sauce einberechnet und an Salz hat es auch gefehlt», meint Viviana (16) zu ihren Verbesserungen. Das Probekochen und die Erkenntnisse davon haben die Kochgruppen in ihren Tage-

büchern dokumentiert. «Heute Morgen haben wir uns getroffen und im Coop eingekauft. Das war auch eine kleine Herausforderung: «Reicht die Menge oder hat es sogar schon zu viel?», haben wir uns gefragt», sagen die beiden 16-jährigen Schülerinnen Rahel und Sheila. Auch ob das Geld ausreichen würde, waren sie sich nicht sicher.

Pünktlich um 12 Uhr trifft der Rest

der Klasse im Gemeindezentrum Bethel in Wettingen ein. Sie verbringt den Tag im Schulzimmer und recherchiert zu ihrem Themengebiet. «Ich habe mich für Asien entschieden, weil ich davon noch am wenigsten weiss», sagt Svenja (17), die die Teamleitung von Asien übernommen hat. Die Schüler lernen, wie wichtig die Organisation, Aufgabenteilung und Teamfähigkeit für

ein gelungenes Projekt sind. Während sich die einen um die Fakten kümmern und aus Eckdaten einen Steckbrief erstellen, recherchieren die anderen zu Themen wie Politik, Wirtschaft, Geschichte und Kultur. «Wenn die nordischen Kulturen ihren Traditionen noch heute gleich stark nachgehen würden, wäre das schon ziemlich brutal», sagt Remo (16), der sich über die kriegerische Natur der Wikinger erkundigt hat.

Organisieren und präsentieren

Der Tagesausflug, der in der Spezialwoche ebenfalls auf dem Programm steht, soll sich um die Schweizer Kultur drehen. «Es ist immer ganz spannend, was die Klassen auswählen», sagt Sommerhalder. So war er über die Wahl des Verkehrsmuseums als Ausflugsort überrascht. Die Klasse hat vorgeschlagen, mit dem Zug und dem Schiff nach Luzern zu reisen und den Tag im Verkehrshaus und im Planetarium zu verbringen.

Auch die Organisation und die Dokumentation des Tagesausflugs sind Aufgaben der Jugendlichen. Am Ende der Woche wird jeder Schüler sein persönliches Dossier mit Tagebucheinträgen, Kochbuch und Recherchiertem erstellen. Dieses werden sie den Eltern nebst Kostproben vorstellen. Die Präsentation findet am Freitagnachmittag statt und schliesst das Projekt ab. «Die Spezialwoche macht Spass. Es ist mal etwas anderes als der normale Schulalltag», sagen Schüler der Klasse B22.



Weitere Fotos finden Sie auf www.badenertagblatt.ch

INSERAT

MANOR[®] FOOD

HITS DER WOCHE

Gültig bis **21. Mai 2018** oder solange Vorrat.



20%
AUF DAS GESAMTE
KALBFLEISCHSORTIMENT*
6.50 statt 8.30 / 100 g
z. B. Kalbsplätzli / IP-Suisse



20%
AUF DAS GESAMTE SORTIMENT
LINDT
7.65 statt 9.60
5 x 100 g / z. B. Lindor Multipack



30%
ROHSCHINKEN SAN DANIELE
ITALIEN
5.55 statt 7.95 / 100 g



40%
FOCO
KOKOSNUSSWASSER
NATURE
1.95 statt 3.30 / 500 ml



SUPER HIT 55%
TESTSIEGER!
RINDSHACKFLEISCH / SCHWEIZ
8.50 statt 19.- / kg



SUPER HIT
NETZMELONE / ITALIEN
1.50 / Stk.



30%
MONTAGU
SANCERRE
AOC 2016,
BY PASCAL
JOLIVET**
15.25 statt 21.90 / 75 cl



* Im Manor Food Markt Sargans nicht erhältlich. ** Weinangebot im Onlineshop gültig bis Sonntag, 20.5.2018: manor.ch/wein